Amtsblatt
der
Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 1. **Jahrgang 1904.**

Inhalt: Stück 48 des Reichsgesetzblatts und Stück 32 der Gesetzsammlung 1, Turnlehrerinnen-Prüfung 1, Eröffnung beider Häuser des Landtages der Monarchie 1, Postanstalt in Tschoutsun 1, Angekörte Privatbeschäler 2—5, Provinzial-Landtags-Abgeordnete 4, Hauskollekte 4/5, Standesamtsbezirk Baerl 5, Nachtrags- Betriebs-Vorschrift für die Barmer Bergbahn 5/6, Namensänderungen 6, Krankenübersicht 6, Statistik des Warenverkehrs 6, Enteignung 7/8, Vollversammlung der Handwerkskammer 8/9, Rhein- und Main-Schiffahrt 9, Grundbuchanlegung 9, Auslosung von Rentenbriefen 9/10, Personalien 10/11.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

1. 7. Das zu Berlin am 30. Dezember 1903 ausgegebene 48. Stück des Reichs-Gesetzblatts enthält:

Nr. 3006. Gesetz, betreffend die Handelsbeziehungen zum Britischen Reiche. Vom 23. Dezember 1903.

Nr. 3007. Bekanntmachung, betreffend die Handelsbeziehungen zum Britischen Reiche. Vom 30. Dezember 1903.

Inhalt der Gesetzsammlung.

2. 8. Das zu Berlin am 31. Dezember 1903 ausgegebene 32. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 10485. Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtags. Vom 30. Dezember 1903.

Nr. 10486. Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Diez, Höchst a. M., Langenschwalbach, Nassau, Rennerod, Wehen und Weilburg. Vom 18. Dezember 1903.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

3. 15. Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühjahre 1904 in Berlin abzuhalten ist, habe ich Termin auf Donnerstag, den 26. Mai 1904 und die folgenden Tage anberaumt.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 1. April 1904,

Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 1. April 1904 anzubringen.

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in keinem Lehramte stehen, haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Präsidium in Berlin bis zum 1. April 1904 einzureichen. Ist der augenblickliche Aufenthaltsort einer Bewerberin nicht ihr eigentlicher Wohnsitz, so ist auch der letztere anzugeben.

Die Meldungen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie genau der Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 entsprechen und mit den im § 4 derselben vorgeschriebenen Schriftstücken ordnungsmäßig versehen sind.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrtätigkeit beizubringenden Zeugnisse müssen in neuerer Zeit ausgestellt sein. Auf eine zuverlässige Feststellung des Gesundheitszustandes ist besonderes Gewicht zu legen.

Die Anlagen jedes Gesuches sind zu einem Hefte vereinigt einzureichen.

Berlin, den 11. Dezember 1903. U. III. B. 3155.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. J. A.: von Bremen.

4. 26. Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 30. d. Mts., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie auf den 16. Januar 1904 in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssitzung in dem Bureau des Herrenhauses, hier Leipzigerstraße Nr. 3 und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten, hier Prinz Albrechtstraße Nr. 5/6, am 15. Januar 1904, in den Stunden von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends, und am 16. Januar 1904 in den Morgenstunden von 9 Uhr früh ab offen liegen wird.

In diesen Bureaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungssitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mitteilungen in bezug auf diese gemacht werden. Io 1813 1. Ang.

Berlin, den 31. Dezember 1903.

Der Minister des Innern: Frhr. von Hammerstein.

5. 28. Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschoutsun (China).

In Tschoutsun (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst sowie auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nachnahme und von Briefen, Kästchen und Paketen mit Wertangabe und mit oder ohne Nachnahme erstreckt.

Über die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W. 66, den 30. Dezember 1903.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts: Kraetke.

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. Januar 1904.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verordnungen und Bekanntmachungen

6. 31. Von den Körkommissionen für den Regierungsbezirk Düsseldorf sind die nachbezeichneten Privathengste zum

Lfd. Nr.	Hengstbesitzer. Name und Stand.	Wohnort.	Kreis.	Signalement. Farbe und etwaige Abzeichen.
1	Roensgen, P., Rittergutsbesitzer	Haus Garath	Düsseldorf	Fuchs, durchgehende Bläße, weiße Mähne und Schweif
2	derselbe	„	„	Rotschimmel
3	Cunck, Karl	Langenfeld	Solingen	Rotschimmel, Stern, beide Hinterfesseln weiß
4	Stiefken, E.	Neviges	Mettmann	Rappe, Stern
5	Jungermann, Fr. W.	Burwinkel	„	Fuchs, breite Bläße, Schnibbe, Stichelhaare, weiße Flanken, beide linke Füße gefleckt weiß
6	Gestüt Lauvenburg	Lauvenburg	Neuß	Schimmel
7	dasselbe	„	„	braun, linke Vorderfessel, beide Hinterfüße weiß
8	Leuffen, Chr., Landwirt	Nettesheim	Neuß	Rotschimmel, Stern, beide Hinterfüße weiß
9	Wwe. Weller	Lohhof	Grevenbroich	Fuchs, Stern, Strich, beide Hinterfüße weiß, helle Mähne und Schweif
10	Johnen, W., Gutsbesitzer	Mankarghof	Neuß	braun, kl. Stern
11	„	„	„	braun
12	„	„	„	braun, Stern, Strich, Schnibbe, beide Hinterfesseln gefleckt weiß
13	„	„	„	Rotschimmel, Stern, linke Hinterfessel weiß
14	„	„	„	Fuchs, durchgehende Bläße
15	Steyprath, Paul, Gutsbesitzer	Allrath	Grevenbroich	Fuchs, Bläße, rechter Hinterfuß weiß, helle Mähne und Schweif
16	von Meer, Gottfr., Gutsbesitzer	Alshof	Neuß	Rotschimmel, breite Bläße, alle vier Füße weiß
17	Giemken Franz, Landwirt	Bordeck	Essen	braun, Stern, Schnibbe, linker Hinterfuß weiß
18	Büllert Heinrich, Gutsbesitzer	Saarn	Mülheim Ruhr	Rotschimmel, schiefer Stern, linker Hinterballen weiß
19	Wittenhorst H., Landwirt	Elten	Rees	Fuchs, breite Bläße
20	derselbe	„	„	Fuchs, Bläße, Schnibbe
21	Schmitz V., Landwirt	Berswyk	„	Fuchs, kleiner Stern, linker Hinterfuß, rechter Hinterballen weiß
22	Bollwerk, H.,	Klein-Rütterden	„	Fuchs, Stern, Schnibbe
23	Ökonomierat Schmitz-Hübsch, Rittergutsbesitzer	Hübsch	„	Fuchs, durchgehende Bläße, 4 Fesseln weiß
24	Schlaghecken, Bernhard,	Haffen	„	Dunkelfuchs, Stern, Strich
25	Pferdezuchtverein Emmerich,	Emmerich	„	Rappe, rechter Hinterfuß, linker Hinterballen weiß
26	Pferdezuchtverein Camp	Camp	Moers	Rappe
27	derselbe	„	„	braun Stern
28	Lautener Pferdezuchtverein	Lauten	„	Rotschimmel
29	Steuken C., Gutsbesitzer	Haus Heideck	„	Fuchs
30	Hoyeforster Max, Gutspächter	Traar, Hörnemannshof	„	Rotschimmel
31	Bürgers Anton, Landwirt	Rheurdt	„	dunkelbraun
32	Gebr. Blumenkamp	Appeldorn	Cleve	braun, weiße Haare vor der Stirn
33	dieselben	„	„	Fuchs, Stichelhaare

der Provinzial-Behörden.

Bedecken fremder Stuten für das Jahr 1904 zugelassen, was hierdurch zur Kenntnis der Beteiligten gebracht wird

der Hengste. Alter in Jahren.	Größe in Metern.	Rasse.	Der Eigentümer beabsichtigt den Hengst aufzustellen in dem Orte	beansprucht an Deckgeld M.
6	1.65	Belgier	Haus Garath	18
4	1.62/1.75	Rheinisches Pferd	„	12
4	1.65/1.77	„	Langenfeld	18
5	1.63/1.75	Belgier	Neviges	15
4	1.64/1.76	Rheinisches Pferd	Burwinkel	15
21	1.54/1.65	Amerikanischer Traber	Lauvenburg	250
13	1.63/1.74	„	„	40
8	1.63/1.74	Rheinisches Pferd	Nettesheim	15
8	1.65/1.77	Belgier	Lohhof	20
6	1.65/1.76	„	Delrath	18
5	1.69/1.81	„	Mankarghof	20
9	1.65/1.79	„	„	20
3	1.66/1.79	Rheinisches Pferd	„	20
3	1.66/1.78	„	„	20
3	1.59/1.71	„	Allrath	20
3	1.57/1.70	„	—	—
5	1.63/1.75	Belgier	Bordeck	15
3	1.63/1.77	Rheinisches Pferd	Saarn	15
9	1.57/1.69	Belgier	Elten	13
15	1.64/1.77	„	„	13
6	1.64/1.77	„	Berswyk	13
5	1.62/1.75	Rheinisches Pferd	Klein-Rütterden	18
5	1.66/1.78	Belgier	Hellmannshof	20
9	1.63/1.75	Rheinisches Pferd	Haffen	14
5	1.61/1.75	Belgier	Speckberg	18
10	1.62/1.73	„	Camp	13 für Mitglieder 15 für Nichtmitglieder
6	1.63/1.74	Rheinisches Pferd	„	13 für Mitglieder 15 für Nichtmitglieder
8	1.68/1.82	Belgier	Lüttingen	30
17	1.63/1.73	Hannoveraner	Heideck	20
3	1.66/1.78	Rheinisches Pferd	Hörnemannshof	20
5	1.66/1.79	„	Rheurdt	15
13	1.59/1.71	Belgier	Blumenkamp	12
8	1.61/1.73	Rheinisches Pferd	„	14

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr.	Hengstbesitzer			Signalement	der Hengste			Der Eigentümer	
Ch.	Name und Stand.	Wohnort.	Kreis.	Farbe und etwaige Abzeichen.	Alter in Jahren.	Größe in Metern.	Rasse.	beabsichtigt den Hengst aufzustellen in dem Orte	beansprucht an Deckgeld M.
34	Pferdezuchtverein Calcar	Calcar	Cleve	braun, rechter Hinterfuß weiß	13	1.60/1.71	Rheinisches Pferd	Appeldorn	20 für Nichtmitglieder 15 für Mitglieder
35	derselbe	"	"	braun, Stern, Schnibbe, Flecken am rechten Hinterfuß	5	1.63/1.71	"	"	
36	Pferdezuchtverein Uedemer Bruch	Uedemer Bruch	"	Fuchs, Stichelhaare, breite durchgehende Bläße	6	1.63/1.75	Belgier	Uedemerbruch	13
37	derselbe	"	"	Fuchs, helle Mähne	5	1.64/1.78	"	"	13
38	Renter H.,	"	"	Fuchs, Stern, Strich, Schnibbe, linker Hinterfuß weiß	5	1.61/1.74	Rheinisches Pferd	"	13
39	Pferdezuchtverein Till-Moyland	Till	"	braun, schiefer Stern, linker Hinterfuß weiß	8	1.58/1.70	"	Till	20 für Nichtmitglieder 15 für Mitglieder
40	Pferdezuchtverein Hommersum	Hommersum	"	Fuchs, Stern, linker Hinterfuß weiß	8	1.62/1.74	"	Hommersum	18 für Nichtmitglieder 12 für Mitglieder
41	Pferdezuchtverein Goch	Goch	"	braun, Flecke	6	1.60/1.77	Belgier	Goch	18 für Nichtmitglieder 15 für Mitglieder
42	Pferdezuchtverein Sevelen-Vernum	Sevelen	Geldern	dunkelbraun, Stern,	7	1.67/1.81	"	Sevelen	25 für Mitglieder 30 für Nichtmitglieder
43	derselbe	"	"	dunkelbraun, Stern, Strich, Schnibbe, linke Hinterfessel weiß	3	1.68/1.83	Rheinisches Pferd	"	
44	Friedr. Spronk, Landwirt	Werze	"	braun	8	1.64/1.76	Belgier	Werze	13
45	Pferdezuchtverein Boekelt	Boekelt	"	Mohrenkopf, Flecke, rechter hinterer Kronenrand weiß	6	1.60/1.72	Rheinisches Pferd	Boekelt	12 für Mitglieder 18 für Nichtmitglieder
46	Pferdezuchtverein Geldern	Geldern	"	braun	4	1.63/1.76	"	"	12 für Mitglieder 15 für Nichtmitglieder
47	Pferdezuchtverein Wetten	Wetten	"	Rotschimmel, Stern, linker Hinterfuß weiß	5	1.66/1.79	"	Wetten	15 für Mitglieder 20 für Nichtmitglieder
48	A. von Heimendahl, Rittergutsbesitzer	Haus Bockdorf	Kempen	braun, schmale Bläße, alle 4 Beine weiß	7	1.57/1.69	Hackney	Bockdorf	50
49	derselbe	"	"	Rotschimmel	9	1.62/1.75	Belgier	"	15
50	Kempener Pferdezuchtverein	Kempen	"	Rotschimmel	9	1.65/1.77	"	Kempen	25 für Mitglieder 30 für Nichtmitglieder
51	derselbe	"	"	Rappe, Stern	8	1.61/1.75	"	"	
52	J. Weidenfeld, Landwirt	Dornburg	"	Rappe	8	1.62/1.74	Rheinisches Pferd	Dornburg	15
53	H. Bommers, Gutsbesitzer	Hönnekeshof	"	Fuchs, kleiner Stern,	3	1.63/1.75	"	Hönnekeshof	15
54	derselbe	"	"	braun, Flecke, linke Hinterkrone und Ballen weiß	3	1.61/1.73	"	"	15
55	Gebr. Bacher, Landwirte	Osterath	Crefeld	braun, Stern, breite Schnibbe	3	1.58/1.70	"	Osterath	30
56	Pferdezuchtverein Beurad-Hüls	Beurad	Kempen	braun,	6	1.61/1.73	Belgier	Hüls	15 für Mitglieder 20 für Nichtmitglieder

Wer einen anderen, vorstehend nicht aufgeführten Hengst zur Deckung fremder Stuten, sei es unentgeltlich oder gegen Bezahlung hergibt, verfällt für jeden Fall der Zuwiderhandlung nach § 9 der Körordnung vom 26. September 1880 (Amtsblatt S. 346) in eine Strafe von 30 M., der Eigentümer der Stute in eine solche von 15 M.

Düsseldorf, den 6. Januar 1904. I. E. 6513.

Der Regierungs-Präsident.

7. 1564. Gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung für die Rheinprovinz vom 1. Juni 1887 (G. S. S. 252) bringe ich im Anschluß an meine Bekanntmachung vom 21. Juni 1900 zur öffentlichen Kenntnis, daß an Stelle des Kommerzienrats Albert Römer aus Neukirchen, der sein Mandat als Provinzial-Landtags-Abgeordneter niedergelegt hat und des verstorbenen Provinzial-Landtags-Abgeordneten, Bürgermeisters Trommershausen in Ohligs der Königliche Landrat Dr. Lucas in Solingen und der Fabrikbesitzer Karl Leverkus in Leverkusen zu Provinzial-Landtags-Abgeordneten für den Landkreis Solingen gewählt worden sind.

Coblenz, den 19. Dezember 1903. J.-Nr. 25841.

Der Ober-Präsident der Rheinprovinz: J. V.: Wallraf.

8. 2. Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat dem Vorstand des Evangelisch-Kirchlichen Hülfsvereins im Rheinland unter dem 21. Oktober 1903 Nr. 22351 die Erlaubnis erteilt, zur Förderung seiner Zwecke in der Zeit vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 bei den evangelischen Bewohnern der Rheinprovinz eine einmalige Hauskollekte abhalten zu lassen.

Mit der Einsammlung der Gaben sind die von den einzelnen Synoden und Kirchengemeinden legitimierten Persönlichkeiten und der Pfarrer Arnold in Barmen beauftragt.

Düsseldorf, den 31. Dezember 1903. II. U. 4226.

Der Regierungs-Präsident.

9. 10. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten ist der Sitz des Standesamtes des die Gemeinde Baerl umfassenden Standesamtsbezirks von Homberg nach Baerl vom 1. Januar 1904 ab verlegt worden.

Düsseldorf, den 4. Januar 1904. I. J. 3777.

Der Regierungs-Präsident.

10. 1567. III. **Nachtrag**

zu den „Ergänzenden Bestimmungen zu den Betriebs-Vorschriften für Kleinbahnen mit Maschinenbetrieb vom 13. August 1896 für die „Barmer Bergbahn", Strecke Barmen-Tölleturm—Ronsdorf" vom 23. Dezember 1898/3. Januar 1899.

IV. Signalwesen.

Die im II. Nachtrage zu den „Ergänzenden Bestimmungen rc." vom 17./22. August 1901 zu § 37 „Signale" gegebene Vorschrift wird hierdurch aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

zu § 37 Zugsignale.

Am Vorderteil eines jeden Triebwagens ist außer dem elektrischen Reflektor eine zum Anzünden stets vorbereitete Notlaterne anzubringen, deren Lichtquelle nicht elektrisch sein darf.

Diese Vorschrift tritt sofort in Kraft.

Elberfeld, den 12. Dezember 1903. 20 V. 32/1525.
Königliche Eisenbahndirektion: Hoeft.

Düsseldorf, den 23. Dezember 1903. I. S. 2785.
(L. S.)
Der Regierungs-Präsident. J. V.: Grüttner.

11. 24. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G.-S. S. 1310), wird dem vorliegenden Antrage gemäß: dem Karl Reichenberg zu Remscheid, geboren am 3. Juli 1900 zu Cöln die Genehmigung erteilt, an Stelle des Familiennamens „Reichenberg" fortan den Namen „Heinrichs" zu führen.

Düsseldorf, den 30. Dezember 1903. I. Ca. 2942.
Der Regierungs-Präsident.

12. 25. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G.-S. S. 1310), wird dem vorliegenden Antrage gemäß: dem Ernst Krieger zu Barmen, geboren am 21. Mai 1884 zu Barmen die Genehmigung erteilt, an Stelle des Familiennamens „Krieger" fortan den Namen „Beller" zu führen.

Düsseldorf, den 3. Januar 1904. I. Ca. 2956.
Der Regierungs-Präsident.

13. 33.

Übersicht ansteckender Krankheiten.

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahrgang 1903. 53. Jahreswoche vom 27./12. 1903 bis 2. 1. 1904.

Kreis.	Ruhr.		Influenza		Darm-Typhus.		Fleck-Typhus.		Genick-Starre.		Masern.		Scharlach.		Diphtherie.		Kindbett-fieber.	
	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.	Zug.	Todes-fälle.
Barmen	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	1	—
Cleve	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Crefeld (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Düsseldorf (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	23	3	1	1
Duisburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	15	2	—	—
Elberfeld	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	3	—	26	3	—	—
Essen (Land)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	—	12	2	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	1	13	1	—	—
Geldern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gladbach (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Grevenbroich	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Kempen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Lennep	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	—
Mettmann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Moers	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Mülheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	1	—	2	—	—	—
Neuß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	—	—	—
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Rees	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—
Remscheid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	1	2	—
Ruhrort	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16	5	5	—	13	3	2	—
Solingen (Land)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Summe	2	—	—	1	13	1	—	—	—	—	44	9	59	5	139	15	6	1

Vorstehende Übersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Düsseldorf, den 7. Januar 1904.
Der Regierungs-Präsident.

14. 27. Auf Grund des Allerhöchsten Erlasses vom 12. Juli 1867 (G.-S. S. 1310), wird dem vorliegenden Antrage gemäß: dem Gerhard König in Velbert, geboren am 21. Oktober 1902 in Velbert die Genehmigung erteilt, an Stelle des Vornamens Gerhard fortan die Vornamen Gerhard Wilhelm zu führen.

Düsseldorf, den 2. Januar 1904. I. Ca. 2889.
Der Regierungs-Präsident.

15. 4. Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 10. v. Mts. beschlossen, daß vom 1. Januar 1904 ab einige Änderungen des Verzeichnisses der Länder der Herkunft und Bestimmung für die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande in Kraft treten sollen.

Diese Änderungen können bei den Abfertigungsstellen der Zoll- und Steuerverwaltung innerhalb der gesetzlichen Dienststunden eingesehen werden.

Cöln, den 31. Dezember 1903. A. 25494.
Der Provinzialsteuerdirektor: Triest.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

16. 29. Auf Antrag der Stadt Crefeld hat der Königliche Regierungs-Präsident hierselbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, durch den Beschluß des Bezirks-Ausschusses II. Abteilung vom 14. Juni d. Js., B. A. II 48881, als zum Bau des Rheinhafens Crefeld-Linn erforderlich erklärte, innerhalb der Gemeinde Uerdingen und Crefeld-Linn belegene Grundstücken angeordnet.

Lfd. Nr.	Größe der zu enteignenden Grundstücken ar	qm	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigentümer.	Wohnort.
					I. Bürgermeisterei Uerdingen.	
1	29	16	4	206	Katholische Pfarrkirche zu Linn	Linn
2	11	90	4	207	Vertreter: Pfarrer Joosten	"
					II. Bürgermeisterei Crefeld-Linn	
1	131	39	1	41	Witwe Christoph Eduard Rhodius, Maria Anna geb. de Greiff, Rentnerin und Gutsbesitzerin	Linn
2	46	55	1	44		
3	1	28	1	288/45		
4	24	47	1	50	Schellecks, Gustav, Königlicher Notar, Justizrat und Miteigentümer	Crefeld, Neue Linnerstr. Nr. 65a
5	24	20	1	62		
6	72	17	1	63	"	"
7	49	40	1	81	"	"
8	1	20	1	82	"	"
9	62	27	2	27	"	"
10	244	70	2	29	"	"
11	43	26	2	30	"	"
12	11	96	2	31	"	"
13	18	27	2	32	"	"
14	63	43	2	35	"	"
15	50	99	2	36	"	"
16	75	14	2	37	"	"
17	36	38	2	39	"	"
18	57	89	2	43	"	"
19	17	09	2	45	"	"
20	219	31	2	53	"	"
21	43	70	2	54	"	"
22	188	77	2	55	"	"
23	51	91	2	61	"	"
24	45	32	2	62	"	"
25	516	32	2	63	"	"
26	437	46	2	405/81	"	"
27	42	28	2	88	"	"
28	69	76	2	91	"	"
29	59	72	2	93	"	"
30	127	48	2	94	"	"
31	80	74	2	96	"	"
32	16	03	2	98	"	"
33	31	29	2	99	"	"
34	72	74	2	101	"	"
35	72	47	2	109	"	"
36	13	82	2	114	"	"
37	164	04	2	117	"	"
38	20	84	2	118	"	"
39	16	71	2	121	"	"
40	15	18	2	122	"	"
41	17	62	2	123	"	"
42	361	30	2	124	"	"
43	16	77	2	125	"	"
44	23	80	2	225	"	"

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr. des Vermessungs-Registers.	Größe der zu enteignenden Grundflächen ar	qm	Aus der Kataster-Parzelle Flur	Nr.	Bezeichnung der Eigentümer	Wohnort
45	77	41	2	449/226	Schelleckes, Gustav, Königlicher Notar,	Crefeld,
46	27	39	2	309/231	Justizrat und Miteigentümer	Neue Linnerstr. Nr. 65a
47	275	—	3	312/1—7 u. 27	"	"
48	46	75	3	8	"	"
49	123	80	3	13	"	"
50	64	20	3	14	"	"
51	40	98	3	15	"	"
52	263	34	3	313/18.19	"	"
53	17	45	3	314/18.19	"	"
54	111	—	3	315/20.25.27	"	"
55	8	77	2	369/20	Pfarrkirche, katholische, Linn	Linn
56	24	82	2	374/23	Vertreter: Pfarrer Joosten	Crefeld-Linn
57	21	06	2	24	"	"
58	14	61	2	25	"	"
59	24	47	2	26	"	"
60	65	25	2	49	"	"
61	23	04	2	58	"	"
62	36	51	2	79	"	"
63	27	35	2	89	"	"
64	24	53	2	92	"	"
65	27	43	2	95	"	"
66	19	12	2	116	"	"
67	61	01	2	120	"	"
68	32	41	1	534/29 ꝛc.	"	"
69	53	14	1	38	"	"
70	70	08	1	51	"	"
71	9	93	1	64	"	"
72	19	74	2	17	"	"
73	61	42	2	50	"	"
74	81	55	2	110	"	"
75	30	50	2	119	"	"
76	33	75	2	131	"	"
77	17	72	2	141a	"	"
78	27	38	2	142	"	"
79	22	72	2	144	"	"
80	6	28	2	145	"	"
81	33	01	2	154	"	"
82	59	94	2	160	"	"
83	7	58	3	11	"	"
84	59	92	2	87	Küstereifonds der katholischen Pfarrkirche zu Linn. Vertreter: Küster Kerberg, Anton	Crefeld-Linn, Rheinstraße Nr. 49

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident mich zum Kommissar zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventuell zur Abschätzung anberaumt auf: **Montag, den 11. Januar 1904,** vormittags 9½ Uhr, in der Wirtschaft von Eduard Baumeister zu Crefeld-Linn, Rheinstraße 48.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 4. Januar 1904. A. Nr. 343.

Der Abschätzungs-Kommissar: Putsch, Regierungs-Rat.

17. 34. **Handwerkskammer zu Düsseldorf.** Am **Mittwoch, den 20. Januar 1904,** vormittags 10 Uhr, findet im großen Rathaussaal hierselbst eine Vollversammlung der Handwerkskammer

statt, wozu ich die Herren Kammermitglieder ergebenst einlade. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Geschäftsbericht. 2. Rechnungsablage. 3. Sterbekasse. 4. Bericht über den Kammertag. 5. Antrag des Gesellenausschusses zu Goch betr. Errichtung einer Gesellenbibliothek. 6. Regelung der Beamtenverhältnisse. 7. Obligatorische Gesellen- und Meister-Prüfung.

Die der Vollversammlung vorhergehenden Abteilungssitzungen finden statt: in Düsseldorf am 14. Januar, in Essen am 13. Januar, in Duisburg am 15. Januar, in Elberfeld am 11. Januar, in M.-Gladbach am 18. Januar, in Crefeld am 12. Januar.

Düsseldorf, den 7. Januar 1904. Nr. 50.

Der Vorsitzende. F. Hartes.

18. 3. **Bekanntmachung.**

für die Rhein- und Main-Schiffahrt.

Unter Bezug auf die von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zu Wiesbaden am 21. November l. Js. erlassene Bekanntmachung, wonach die Schleusen zu Frankfurt a. M., Höchst, Okriftel, Flörsheim und Kostheim in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März 1904 für die Schiffahrt gesperrt und die Wehre niedergelegt sind, wird den Schiffahrttreibenden hiermit zu Kenntnis gebracht, daß auch der Stau der Haltung Offenbach während des gleichen Zeitraums abgelassen werden wird.

Während dieser Zeit ist nur den Kettendampfern und ihren Anhangschiffen die Durchfahrt durch Schleuse Offenbach gestattet, alle anderen Fahrzeuge und Flöße haben unter Beachtung der Vorschrift in § 34 Abs. 1b der Schiffahrts-Polizeiordnung für den kanalisierten Main den Schiffsdurchlaß zu benutzen.

Mainz, den 12. Dezember 1903.

Großh. Wasserbauamt Mainz. Schmitt.

19. 5. In Gemäßheit des § 3 des Gesetzes vom 12. April 1888 (Ges.-S. S. 52) wird hierdurch bekannt gemacht, daß für die Grundstücke der Katastergemeinde Barmen Flur I/25 Nr. 1001/0,157, 1002/0,155 und 1003/0,154 das Grundbuch angelegt ist.

Barmen, den 29. Dezember 1903. G. A Nr. 2184.

Königliches Amtsgericht.

20. 17. Der Beginn der nächsten Schwurgerichtsperiode ist auf den 1. Februar 1904 festgesetzt und der Landrichter Koenig zum Vorsitzenden des Schwurgerichts ernannt.

Essen, den 31. Dezember 1903. Pr. I. 56/9112.

Königliches Landgericht.

21. 1455. **Auslosung von Rentenbriefen.**

Bei der heutigen Auslosung von Rentenbriefen für das Halbjahr vom 1. Oktober 1903 bis 31. März 1904 sind folgende Stücke gezogen worden:

I. 4%. Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Litt. A à 1000 Tlr. = 3000 M.

Nr. 38, 254, 591, 597, 735, 1030, 1062, 1151, 1359, 1448, 1462, 1587, 1819, 1900, 1998, 2131, 2248, 2292, 2327, 2344, 2439, 2524, 2605, 2763, 2772, 2861, 3128, 3478, 3594, 3620, 3737, 3787, 3865, 4292, 4301, 4359, 4382, 4461, 4482, 4537, 4743, 4893, 5046, 5162, 5190, 5227, 5264, 5273, 5448, 5535, 5582, 5584, 5605, 5625, 5696, 5699, 5707, 5841, 5871, 5899, 5909, 5964, 5971, 6003, 6028, 6043, 6196, 6222, 6231, 6261, 6301, 6304, 6456, 6465, 6510, 6538, 6570, 6643, 6648, 6797, 6988, 7021, 7044, 7203, 7236, 7258, 7320, 7428, 7521, 7561, 7609, 7612, 7613, 7645, 7654, 7692, 7739.

2. Litt. B à 1500 M.

Nr. 149, 158, 204, 448, 507, 530, 637, 821, 838, 1053, 1318, 1382, 1391, 1485, 1546, 1670, 1723, 1772, 1788, 1947, 2043, 2098, 2173, 2222, 2384, 2430, 2433, 2553, 2571, 2579, 2624, 2833, 2913, 2949, 2996, 3046, 3078, 3240, 3290, 3308 3340.

3. Litt. C à 100 Tlr. = 300 M.

Nr. 29, 86, 311, 390, 409, 451, 550, 585, 662, 695, 727, 985, 1004, 1069, 1412, 1497, 1561, 1581, 1607, 1642, 1818, 1861, 1862, 1910, 1965, 1970, 2017, 2076, 2189, 2288, 2304, 2336, 2338, 2351, 2402, 2553, 3225, 3308, 3424, 3545, 3549, 3712, 3813, 3816 3896, 3939, 4108, 4324, 4620, 4742, 4921, 5702, 5751, 5769, 5850, 6027, 6050, 6083, 6309, 6433, 6446, 6502, 6648, 6686, 6824, 6911, 6993, 7150, 7296, 7351, 7422, 7466, 7539, 7602, 7858, 7863, 7927, 7930, 8002, 8155, 8252, 8289, 8300, 8446, 8526, 8586, 8686, 9216, 9264, 9309, 9486, 9722, 9762, 9889, 9927, 10135, 10181, 10182, 10344, 10358, 10442, 10493, 10569, 10860, 10977, 11117, 11128, 11188, 11199, 11263, 11299, 11308, 11349, 11402, 11554, 11568, 11579, 11630, 11759, 11857, 11858, 11883, 11894, 12059, 12135, 12331, 12386, 12404, 12461, 12495, 12616, 12640, 12706, 12774, 12915, 12936, 12990, 13054, 13148, 13197, 13293, 13496, 13521, 13840, 14253, 14372, 14636, 14651, 14895, 14984, 15008, 15079, 15143, 15207, 15236, 15270, 15307, 15417, 15519, 15589, 15648, 15682, 15727, 16058, 16128, 16207, 16468, 16533, 16612, 16642, 16727, 16733, 16819, 16859, 16885, 16972, 17026, 17084, 17091, 17231, 17233, 17292, 17319, 17402, 17404, 17446, 17523, 17532, 17555, 17591, 17639, 17734, 17760, 17826, 17893, 18029, 18132, 18150, 18235, 18251, 18293, 18383, 18408, 18432, 18473, 18504, 18544, 18599, 18628, 18645, 18669, 18684, 18689, 18703, 18731, 18922, 18974, 19053, 19059, 19066, 19109, 19131, 19205, 19264, 19299, 19316, 19367, 19495, 19515, 19519, 19649, 19657, 19695, 19781, 19805, 19877, 19885, 19939, 19954, 19997, 20000, 20006, 20030, 20087, 20117, 20133, 20136, 20140, 20203.

4. Litt. D à 25 Tlr. = 75 M.

Nr. 25, 79, 252, 339 563, 630, 748, 1185, 1463, 1487, 1740, 1807, 1892, 1990, 1991, 2059, 2164, 2217, 2272, 2395, 2488, 2668, 2727, 2752, 2787, 2829, 2922, 3212, 3217, 3453, 3694, 3823, 3926, 4249, 4290, 4397, 4435, 4442, 4515, 4518, 4564, 4578, 4609, 5005, 5024, 5174, 5177, 5213, 5291, 5328, 5442, 5443, 5586, 5788, 5847, 5942, 6005, 6103, 6180, 6279, 6386, 6703, 6727, 6845, 6912,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7014, 7029, 7065, 7126, 7157, 7245, 7331, 7368, 7537, 7610, 7662, 7694, 7907, 7927, 8123, 8193, 8370, 8406, 8546, 8607, 8679, 8753, 8812, 8848, 8852, 8868, 8890, 9382, 9453, 9598, 9679, 9697, 9718, 9728, 9749, 9906, 9933, 10173, 10203, 10285, 10433, 10540, 10569, 10619, 10665, 10750, 10819, 10868, 11034, 11043, 11149, 11183, 11208, 11241, 11365, 11602, 11659, 11667, 11751, 11753, 11876, 11923, 12008, 12119, 12238, 12400, 12426, 12487, 12699, 12754, 12843, 12853, 12919, 12938, 13010, 13089, 13204, 13235, 13478, 13488, 13692, 13896, 14539, 14642, 14665, 14791, 14823, 14920, 15004, 15035, 15099, 15115, 15306, 15373, 15405, 15462, 15590, 15730, 15749, 15776, 15813, 15974, 16072, 16078, 16082, 16099, 16184, 16296, 16333, 16347, 16385, 16496, 16578, 16617, 16722, 16730, 16748, 16784, 16859, 16911, 17064, 17117, 17130, 17156, 17199, 17316, 17353, 17411, 17466, 17544, 17657, 17671, 17693, 17696, 17817, 17830, 17894, 17898, 17932, 18040, 18156, 18185, 18247, 18284, 18364, 18383, 18406, 18433, 18479, 18523, 18581, 18616, 18622, 18681, 18738, 18773, 18791, 18801, 18839, 18846, 18875, 18893, 18974, 18981, 18985, 19003, 19028, 19249, 19283, 19284, 19318, 19378, 19381.

II. $3^1/_2$%. Rentenbriefe der Provinz Westfalen und der Rheinprovinz.

1. Litt. L à 3000 M.

Nr. 217, 279.

2. Litt. P à 30 M.

Nr. 135, 309, 327.

Die ausgelosten Rentenbriefe, deren Verzinsung vom 1. April 1904 ab aufhört, werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe mit den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Zinskoupons Zu I: Serie VII Nr. 12 bis 16 nebst Talons Zu II: Reihe II Nr. 10 bis 16 nebst Anweisungen vom 1. April 1904 ab bei den Königlichen Rentenbankkassen hierselbst oder in Berlin C, Klosterstraße 76 I, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Auswärts wohnenden Inhabern der gekündigten Rentenbriefe ist es gestattet, dieselben unter Beifügung einer Quittung über den Empfang der Valuta den genannten Kassen postfrei einzusenden und die Übersendung des Geldbetrages auf gleichem Wege, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers zu beantragen.

Auch machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten, bezw. noch rückständigen Rentenbriefe Litt. A, B, C, D, L, M, N, O, P, durch die seitens der Redaktion des Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeigers herausgegebene allgemeine Verlosungstabelle in den Monaten Mai und November jedes Jahres veröffentlicht werden und daß das betreffende Stück dieser Tabelle von der gedachten Redaktion zum Preise von 25 Pfennigen bezogen werden kann.

Münster, den 17. November 1903. J.-Nr. 8107/03.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Westfalen, die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau.

Ascher.

Personal-Nachrichten.

22. 1560. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem Betriebsdirektor a. D. Alfred Schilling, früher zu Oberhausen, jetzt zu Duisburg wohnhaft, den Roten Adler-Orden vierter Klasse, dem Gemeindevorsteher, Tapetenfabrikanten Karl Niederhoff zu Saarn den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse, dem Schiffer Wilhelm Boers in Ruhrort die Rettungs-Medaille am Bande, dem Kreisboten Engh in Geldern das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Kassenboten Ferdinand Driescher in Düsseldorf, dem Webermeister Peter Toll in Crefeld, dem städtischen Fuhrpark-Aufseher Gottfried Brinkmann zu Düsseldorf, dem Fahrer bei der städtischen Berufsfeuerwehr Heinrich Bock zu Düsseldorf, dem Werkmeister Robert Schöpp zu Elberfeld, dem Fabrikmeister Richard Hardt zu Lennep, dem Bäcker und Kolonialwarenhändler Borgartz und dem Webermeister Schmitz, beide zu Crefeld, das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

23. 14. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten Personen die Erlaubnis zur Annahme und Anlegung der ihnen verliehenen fremdländischen Dekorationen zu erteilen: dem Fabrikbesitzer Custodis hierselbst des russischen St. Stanislausordens III. Klasse und dem Direktor Dr. Deneken in Crefeld des Ritterkreuzes des dänischen Danebrogordens.

24. 20. Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, dem mit der kommissarischen Verwaltung des Landratsamtes des Kreises Sagan betrauten Regierungs-Assessor von Wolff von Düsseldorf zum Landrat zu ernennen. Demselben ist in dieser Eigenschaft das gedachte Landratsamt endgültig übertragen worden.

25. 1559. Die Wahl des Landrats Dr. Paul Lembke in Mülheim a. d. Ruhr zum Bürgermeister der Stadt Mülheim a. d. Ruhr für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer hat am 2. November d. Js. die Allerhöchste Bestätigung erhalten. Zugleich ist dem Bestätigten der Titel „Oberbürgermeister" verliehen worden.

26. 12. Der Herr Ober-Präsident hat auf eine sechsjährige Amtsdauer zu Beigeordneten ernannt: den Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher Wilhelm Lindermann und den Buchhalter Emil Stöckmann, beide in Alstaden, für die Landbürgermeisterei Alstaden, im Kreise Mülheim an der Ruhr, den Ökonomen Wilhelm Schaaphaus und den Gutsbesitzer Heinrich Heelweg, beide in Dümpten, für die Landbürgermeisterei Dümpten, im Kreise Mülheim a./d. Ruhr, den Kaufmann und Landwirt Gerhard Peerenboom in Wissel für die Landbürgermeisterei Grieth, im Kreise Cleve, den Gutsbesitzer Johann Bird zu Haus Frohnenbruch bei Hoerstgen für die Landbürgermeisterei Hoerstgen, im Kreise Moers und den Gutsbesitzer Heinrich Tuttmann in Stoppenberg für die Landbürgermeisterei Stoppenberg, im Landkreise Essen.

27. 32. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten sind:

1. in dem Standesamtsbezirk Mülheim a/d. Ruhr I die Geschäfte des Standesbeamten dem besonderen Standesbeamten für den bisherigen Standesamtsbezirk Mülheim

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

a/d. Ruhr, Major a. d. Goering und die Geschäfte der Stellvertreter des Standesbeamten den bisherigen stellvertretenden Standesbeamten desselben Standesamtsbezirks, Verwaltungssekretär Gerlach und Verwaltungssekretär Krumm,

2. in dem Standesamtsbezirk Mülheim a./d. Ruhr II die Geschäfte des Standesbeamten dem bisherigen Standesbeamten, Verwaltungssekretär Walter und die Geschäfte der Stellvertreter des Standesbeamten dem Stadtrentmeister und Sparkassen-Rendanten Schuchart und dem Polizeikommissar Nobel,

3. in dem Standesamtsbezirk Mülheim a./d. Ruhr III die Geschäfte des Standesbeamten dem bisherigen Standesbeamten, Verwaltungssekretär Stiepermann und die Geschäfte der Stellvertreter des Standesbeamten, dem bisherigen stellvertretenden Standesbeamten Sparkassenrendanten Schroers sowie dem Polizeikommissar Bünis und dem Bureauassistenten Rieger vom 1. Januar 1904 ab widerruflich übertragen worden.

Die Ernennungen:

1. des Verwaltungssekretärs Walter zum Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Broich,

2. des Bürgermeisterei-Sekretärs Franz Hoffstadt zum Stellvertreter des Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Broich,

3. des Gemeindesekretärs Wilhelm Stapelmann zum Stellvertreter des Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Broich,

4. des Verwaltungssekretärs Stiepermann zum Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Styrum,

5. des Sparkassenrendanten Schroers zum Stellvertreter des Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Styrum,

6. des Beigeordneten und Gemeindesekretärs Kewer zum Stellvertreter des Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Styrum,

7. des Gemeindesekretärs Oswald Brasch zum Stellvertreter des Standesbeamten des aufgehobenen Standesamtsbezirks Styrum, sind mit Wirkung vom 1. Januar 1904 ab widerrufen worden.

28. 35. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten ist von dem Ehrenbürgermeister in Straelen der Verwaltungssekretär Jakob Keller zum besonderen Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk der Landgemeinde Straelen ernannt worden.

29. 30. Die Wahl des I. Gemeindesekretärs Johannes Breilmann in Borbeck zum stellvertretenden Vorsitzenden der Gewerbegerichtsabteilung Borbeck ist bestätigt worden.

30. 22. Zu Ortsschulinspektoren sind ernannt: der Pfarrer Lic. Rosenkranz zu Börde für die 3 evangelischen Volksschulen der Gemeinde Börde, der Pfarrer Awater zu Walsum für die katholische Volksschule zu Walsum-Overbruch und der Pfarrer Melcop zu Dinslaken für die katholische Volksschule zu Hiesfeld-Oberlohberg.

Sach- und Namenregister zum Amtsblatt für das Jahr 1903 (Preis 50 Pfg.) sind durch die Kaiserlichen Postanstalten oder direkt von der Amtsblatt-Redaktion gegen Einsendung des Betrages in bar zu beziehen.

Hierzu die Öffentlichen Anzeiger Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.

Redigiert im Bureau der Königlichen Regierung. — Druck von L. Voß & Cie. Königliche Hofbuchdruckerei in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf